



**Wusstest Du, dass** die 17 globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) in „5 Ps“, den sogenannten Kernbotschaften der Agenda 2030, zusammengefasst werden?

Diese fünf Kernbotschaften sind People, Planet, Prosperity, Peace und Partnership. Sie stellen handlungsleitende Prinzipien dar, die den 17 Nachhaltigkeitszielen voranstellen

und gleichzeitig auch die Zusammenhänge der einzelnen Ziele verdeutlichen sollen. Sie stehen für Wohlergehen aller Menschen (People), Schutz der Erde (Planet), nachhaltigen Wohlstand und Fortschritt (Prosperity), Frieden (Peace) und eine stärkere Kooperation zwischen den Ländern (Partnership). Alle 17 Ziele können diesen fünf umfassenden Themengebieten zugeordnet werden.

## Wusstest Du, dass

insgesamt 169 Unterziele die 17 Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der Agenda 2030 ergänzen? Die 17 Ziele sind sehr komplex und oft schwierig zu messen, weil exakte Indikatoren fehlen. Deshalb wurden die 17 Ziele um 107 inhaltliche Ziele und 62 Umsetzungsmaßnahmen, mit denen finanzielle und institutionelle Strukturen konkreter beschrieben werden, ergänzt. Eine der größten Herausforderungen der Agenda 2030 stellt die Messbarkeit und Überprüfung der Zielerreichung dar.

In vielen Ländern gibt es nicht die Möglichkeit die entsprechenden Daten zu erheben. Auch in Österreich sind für 17% der sogenannten Indikatorenvorschläge keine Daten vorhanden. Deshalb sind diese Unterziele (Targets) für ein Monitoring von großer Bedeutung: Die Indikatoren werden seitens der UN ständig überarbeitet und weiterentwickelt. Ein **Blick auf die Unterziele** lohnt sich – sie verdeutlichen, dass Ziele wie etwa „SDG 1 – Keine Armut“ oder „SDG 2 – Kein Hunger“ auch für Industriestaaten wie Österreich relevant sind.

## Agenda 2030

Unter dem Titel „Transformation unserer Welt: die **Agenda 2030** für nachhaltige Entwicklung“ wurde am 25. September 2015 der globale „Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand“ von allen 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Mit Hilfe der Agenda will die Weltgemeinschaft die globalen Herausforderungen bewältigen. Grundlage dieser Agenda sind die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – kurz SDGs), die bis 2030 erreicht werden sollen.

Mit diesem Vertrag verpflichten sich die UN Mitgliedsstaaten, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Die Agenda 2030 ist universell gültig, d. h. alle Länder der Erde müssen die 17 SDG und ihre 169 Unterziele umsetzen. Sie stellt somit erstmals einen international verbindlichen Handlungsrahmen für die nachhaltige Entwicklung dar und soll ein gutes Leben für alle gewährleisten. Über ihre Umsetzung sollen Staaten regelmäßig bei internationalen Treffen im Rahmen der UN berichten.

Die 17 Ziele sind: Keine Armut, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, Hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Bezahlbare und Saubere Energie, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur, Weniger Ungleichheiten, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser, Leben an Land, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen sowie Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.



## Ideen für die Umsetzung im Unterricht:

1. **2030 – Gemeinsam für eine gerechtere Zukunft:** Unterrichtsmaterialien zum Einstieg in das Thema Agenda 2030 und SDGs mit Projektbeispielen und Aufgaben von Plan International Österreich.
2. **Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung:** Eine intensive Beschäftigung mit den Nachhaltigkeitszielen und deren Umsetzung im Lebensalltag von Schüler\*innen bieten die Arbeitsblätter von Germanwatch.
3. **Impulse für den Unterricht zu jedem SDG:** Diese Sammlung von ÖKOLOG bietet zu jedem SDG eine Idee, eine Initiative oder ein Werkzeug mit Österreichbezug zur thematischen Auseinandersetzung in der Schule
4. **Bildung 2030:** Die Plattform für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung präsentiert entsprechende Bildungsangebote, Lernmedien und Fortbildungsmöglichkeiten in Österreich.
5. **SDG Online Quiz:** Quiz mit jeweils zehn zufällig gewählten Fragen für SDG-Profis von Südwind

## Weiterführende Links/Interaktive Tools:

- Das **Video Agenda 2030** (3 Minuten) des Deutschen Bundesentwicklungsministerium dient als Einführung in das Thema.
- Das Projekt #17Ziele erklärt in einem einfachen Video die 17 Ziele/SDGs unter dem Titel **„Tu Du’s für dich und die Welt“**.
- Das **Bundeskanzleramt** informiert über den aktuellen Stand zur Umsetzung der Ziele in Österreich. Auf der **Seite der Statistik Austria** wird außerdem die Entwicklung der SDG-Indikatoren für jedes Ziel und Unterziel dargestellt.
- Die **Bertelsmann-Stiftung** erstellt ein jährliches Ranking aller Staaten zur Umsetzung der SDGs
- **SDG Watch Austria** ist die zivilgesellschaftliche Plattform in Österreich, die sich für die Verwirklichung der Agenda 2030 einsetzt. Hier finden Sie umfangreiche Infos, Materialien, Veranstaltungen u. v. m.
- Wieviel Zeit – auf die Sekunde genau – noch bleibt, um die Agenda 2030 zu erreichen, errechnet **2030watch.de**.
- Auf **burgenland.at/nachhaltigkeit** werden Initiativen und Maßnahmen rund um die 17 SDGs im Burgenland präsentiert.

## Aktiv werden – Initiativen zum Mitmachen:

Die Plattform **Nachhaltig im Burgenland** und die zugehörigen Social Media-Kanäle halten Initiativen und Tipps für ein nachhaltiges Leben im Burgenland bereit, die jeder und jede umsetzen kann. Unter der Rubrik „Generation Future“ finden sich speziell Angebote und Infos für und von Jugendlichen.

Mit dem **ÖKOLOG-Award** werden innovative VWA & Diplomarbeiten an ÖKOLOG-Schulen, die sich mit einem Nachhaltigkeitsthema auseinandersetzen, ausgezeichnet.

**Roots & Shoots** ist eine Kampagne des Jane Goodall Instituts, die junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen und Aktivitäten für ein besseres Leben in der eigenen Umgebung unterstützt.

IUFE, das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung, zeigt persönliche **SDG-Handlungsmöglichkeiten** auf, die jeder und jede im Alltag umsetzen kann.